

Haushaltsvorbericht

2023

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht soll nach § 6 GemHVO RLP einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung / Eckpunkte des Haushaltes 2023

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung schließt der Ergebnishaushalt, welcher neben den tatsächlichen auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge ausweist, mit einem Jahresergebnis in Höhe von 13.370 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 47.310 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -33.940 Euro.

Der Finanzhaushalt schließt im Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit mit einem Überschuss in Höhe von 1.346.170 Euro, welche eine Veränderung in Höhe von -1.295.840 Euro bedeutet.

Im Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 28.176.500 Euro vorgesehen.

Nach Abzug der Einzahlung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 13.000.100 Euro ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -15.176.400 Euro. Unter Berücksichtigung der Überschüsse und Fehlbeträge ergibt sich ein Finanzmittelfehlbedarf in Höhe von insgesamt -13.830.230 Euro.

Die sog. "freie Finanzspitze" beträgt für das zu planende Haushaltsjahr 665.670 Euro.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 13.370 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -13.830.230 Euro, was durch die geplante Aufnahme von Investitionskrediten ausgeglichen werden soll.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	51.328.264	56.306.070	58.796.600
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.501.474	56.071.940	58.751.660
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	826.790	234.130	44.940
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	52.454	118.540	93.270
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.881	305.360	124.840
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-156.426	-186.820	-31.570
E20 - Ordentliches Ergebnis	670.364	47.310	13.370
E23 - Jahresergebnis	670.364	47.310	13.370

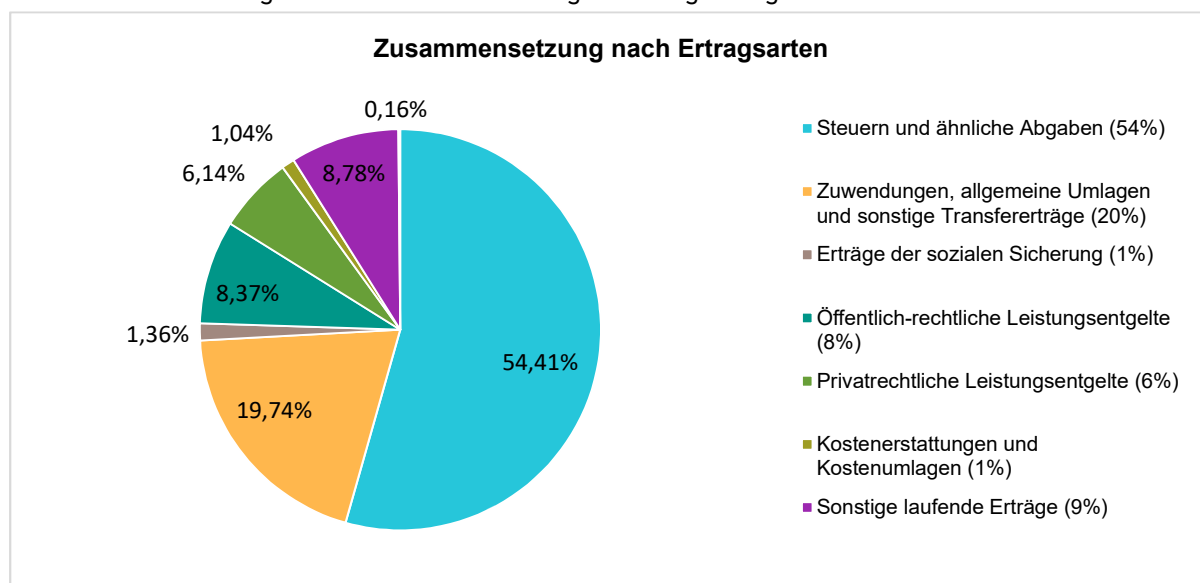
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 58.889.870 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2023	in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	32.044.000	54,41
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.624.400	19,74
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	800.000	1,36
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.930.460	8,37
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.616.490	6,14
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	609.550	1,04
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.171.700	8,78
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.796.600	99,84
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	93.270	0,16
Gesamtertrag	58.889.870	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 56.424.610 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 2.465.260 Euro auf 58.889.870 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.945.000	32.044.000	4.099.000 ↗
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.967.400	11.624.400	-1.343.000 ↘
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	672.300	800.000	127.700 ↗
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.900.300	4.930.460	30.160 →
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.231.170	3.616.490	385.320 ↗
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.002.800	609.550	-393.250 ↘
E7 - Sonstige laufende Erträge	5.587.100	5.171.700	-415.400 ↘
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.306.070	58.796.600	2.490.530 ↗
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	118.540	93.270	-25.270 ↘
Gesamtertrag	56.424.610	58.889.870	2.465.260 ↗

Die großen Abweichungen der Positionen E1 und E2 resultieren aus der Anhebung der Hebesätze sowie der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz.

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in mittelfristigen Planung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.726.928	27.945.000	32.044.000	33.036.300	34.070.100	35.147.300
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.522.043	12.967.400	11.624.400	12.111.400	12.104.900	12.072.400
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	777.365	672.300	800.000	800.000	800.000	800.000
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.370.201	4.900.300	4.930.460	4.913.060	4.907.260	4.903.660
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.927.319	3.231.170	3.616.490	3.642.490	3.616.490	3.622.490
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674.650	1.002.800	609.550	627.550	626.550	627.550
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.329.758	5.587.100	5.171.700	2.490.800	2.440.800	2.390.800
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	51.328.264	56.306.070	58.796.600	57.621.600	58.566.100	59.564.200
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	52.454	118.540	93.270	93.220	93.120	93.070
Gesamtertrag	51.380.718	56.424.610	58.889.870	57.714.820	58.659.220	59.657.270

3.1 Steuern

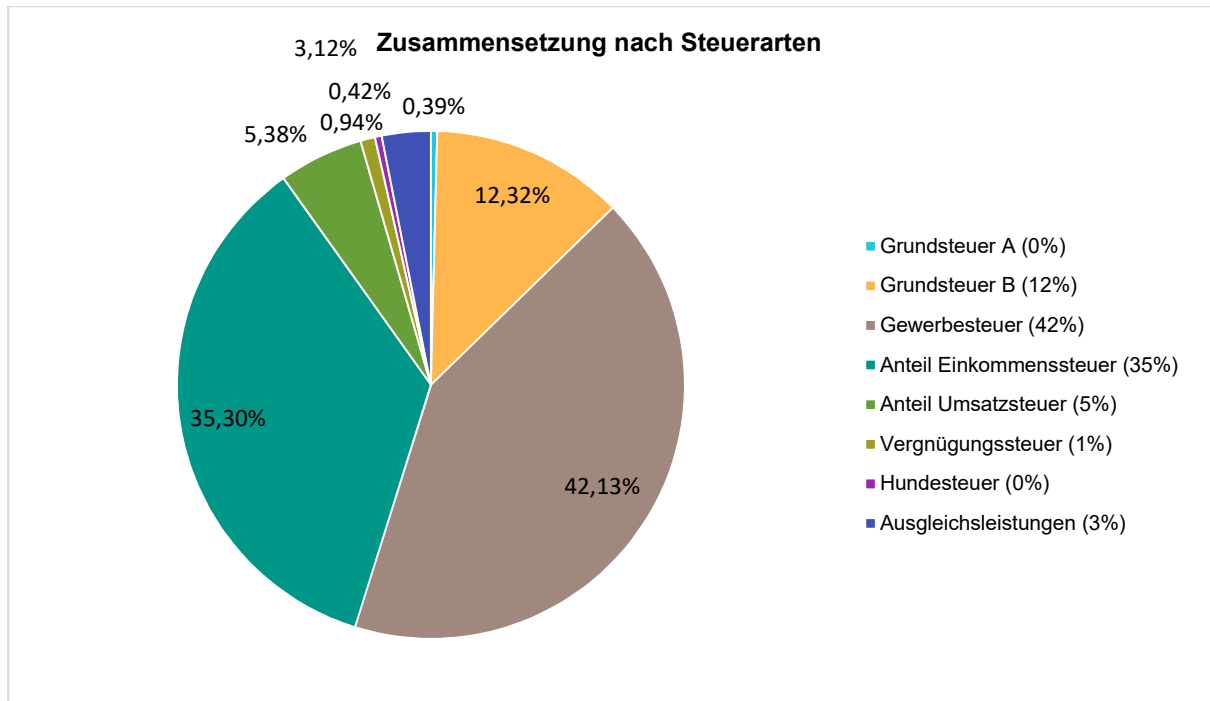
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten und Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

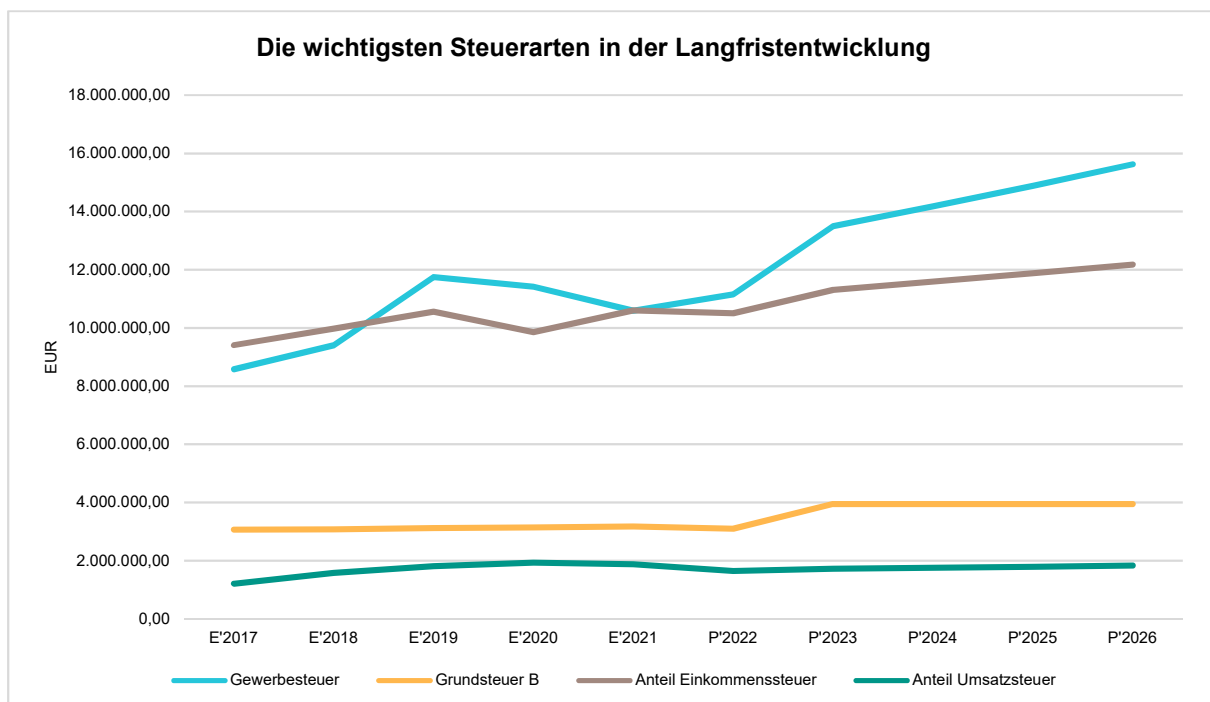
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	109.540	110.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Grundsteuer B	3.181.615	3.100.000	3.949.000	3.949.000	3.949.000	3.949.000
Gewerbsteuer	10.590.838	11.150.000	13.500.000	14.175.000	14.883.800	15.628.000
Anteil Einkommenssteuer	10.600.999	10.500.000	11.310.000	11.592.800	11.882.600	12.179.700
Anteil Umsatzsteuer	1.880.491	1.650.000	1.725.000	1.759.500	1.794.700	1.830.600
Vergnügungssteuer	153.041	450.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Hundesteuer	136.050	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Ausgleichsleistungen	1.074.353	850.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Summe	27.726.928	27.945.000	32.044.000	33.036.300	34.070.100	35.147.300

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Die Hebesätze wurden letztmals mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung vom 23.06.2013 im Haushaltsjahr 2013 angehoben. Im Rahmen der Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) in Rheinland-Pfalz wurden unter anderem die sogenannten Nivellierungssätze angepasst. Mit der Verabschiedung des Haushalts 2023 sollen die Hebesätze zum 01.01.2023 auf die Nivellierungssätze des Landesfinanz- ausgleichsgesetz (LFAG) angepasst werden.

Grundsteuer A von 300 % auf 345 %

Grundsteuer B von 365 % auf 465 %

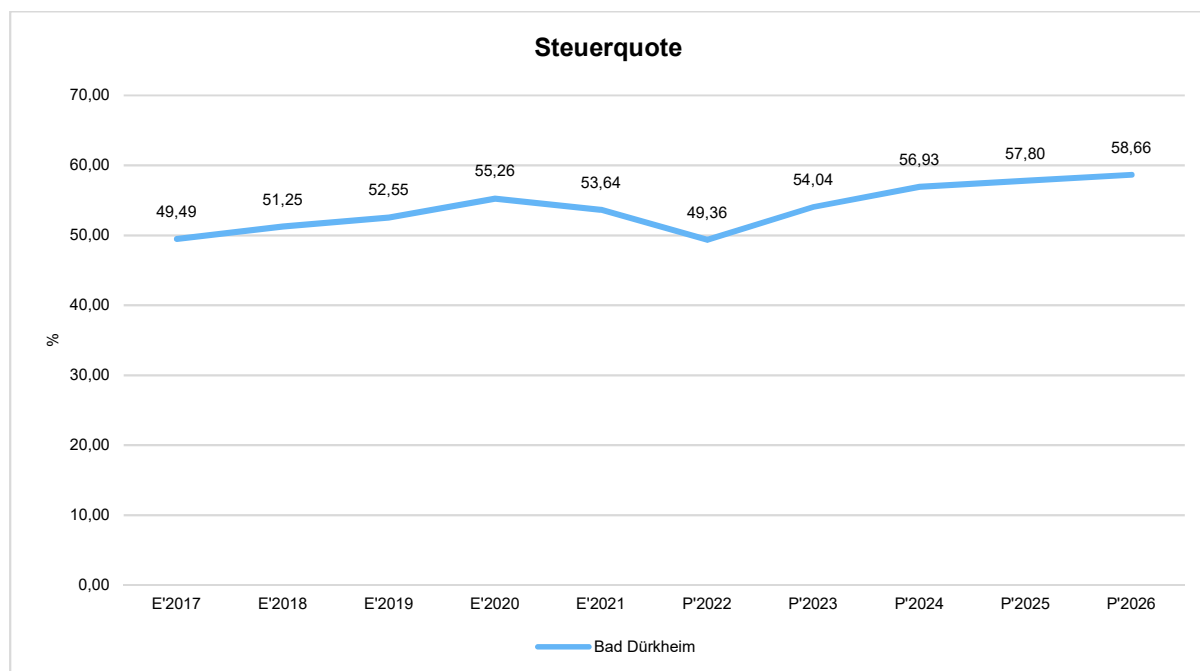
Gewerbsteuer von 365 % auf 380 %

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

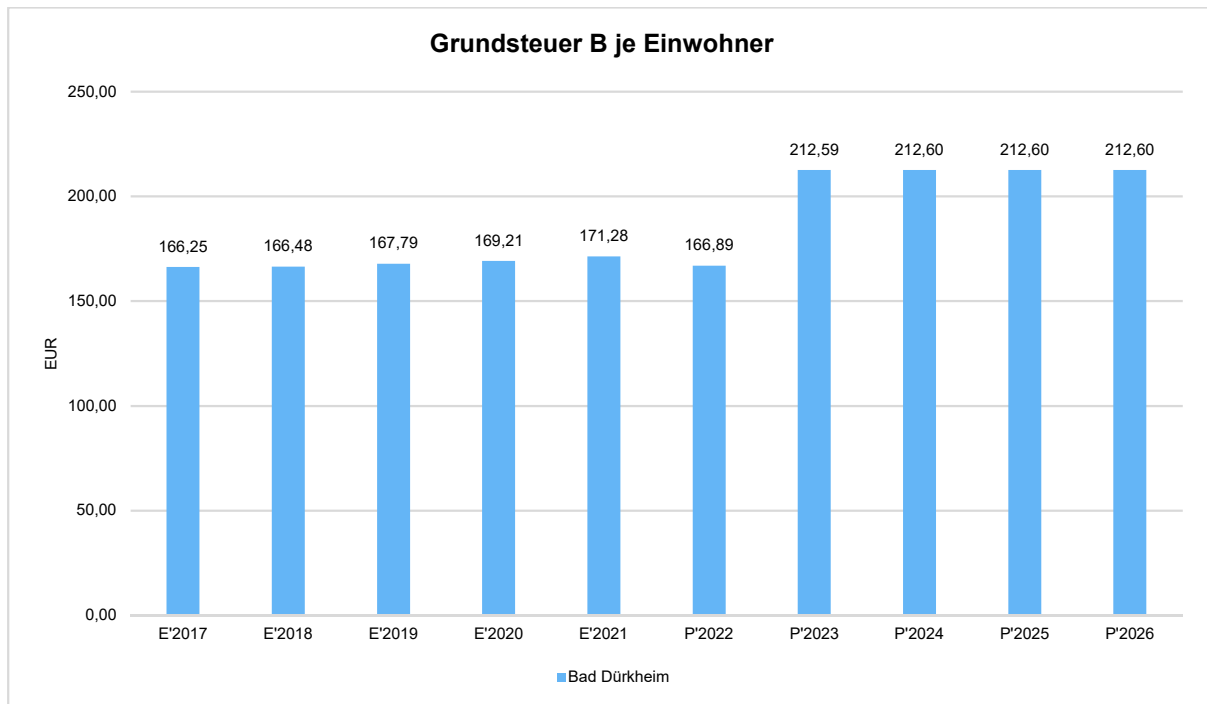
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an. Sie bildet den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt ab, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten, da somit ein wesentlicher Teil der Erträge zur Garantie der stetigen Aufgabenerfüllung aus eigenen Kräften erwirtschaftet werden kann.



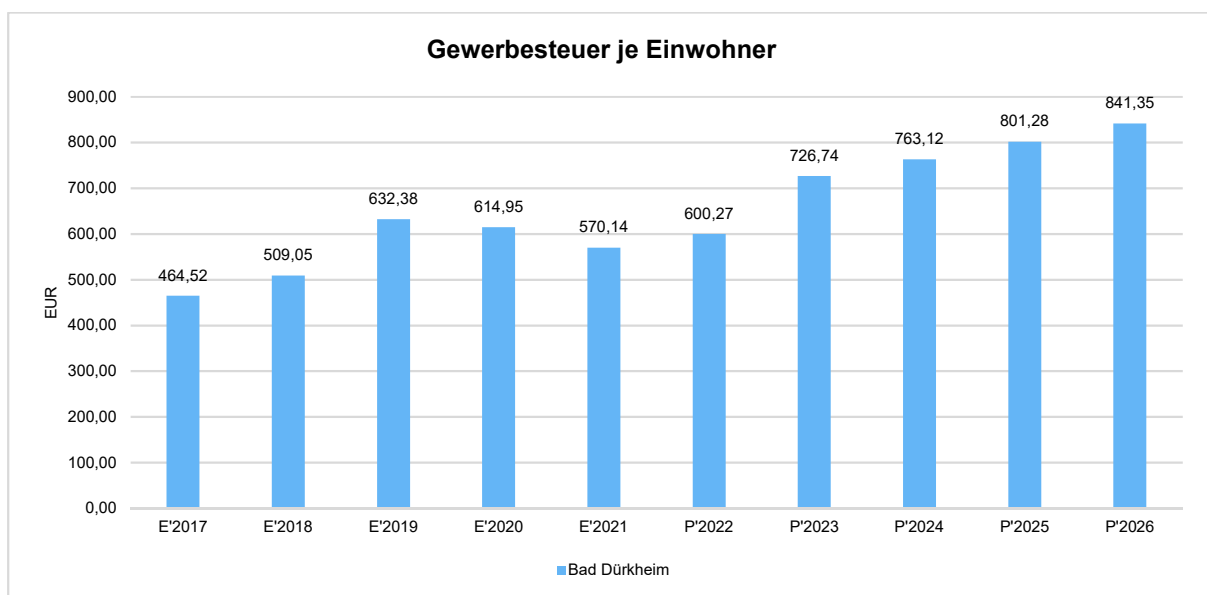
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart, die nur indirekt von konjunkturellen Schwankungen tangiert wird. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



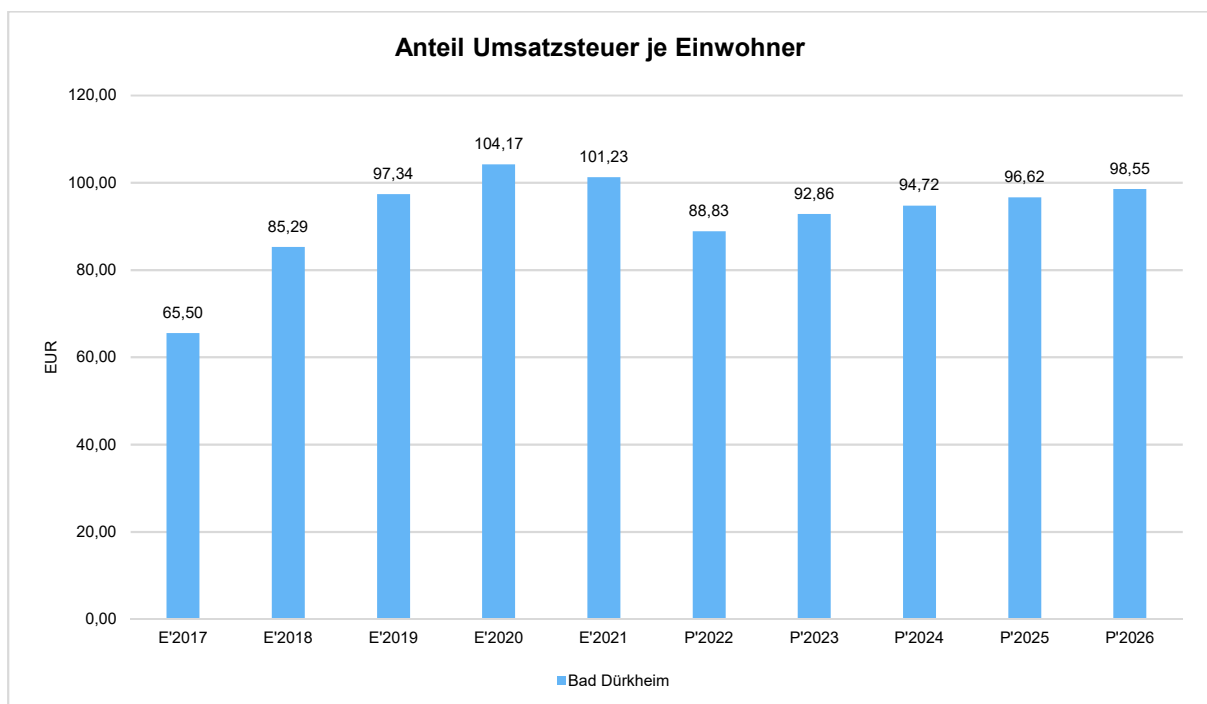
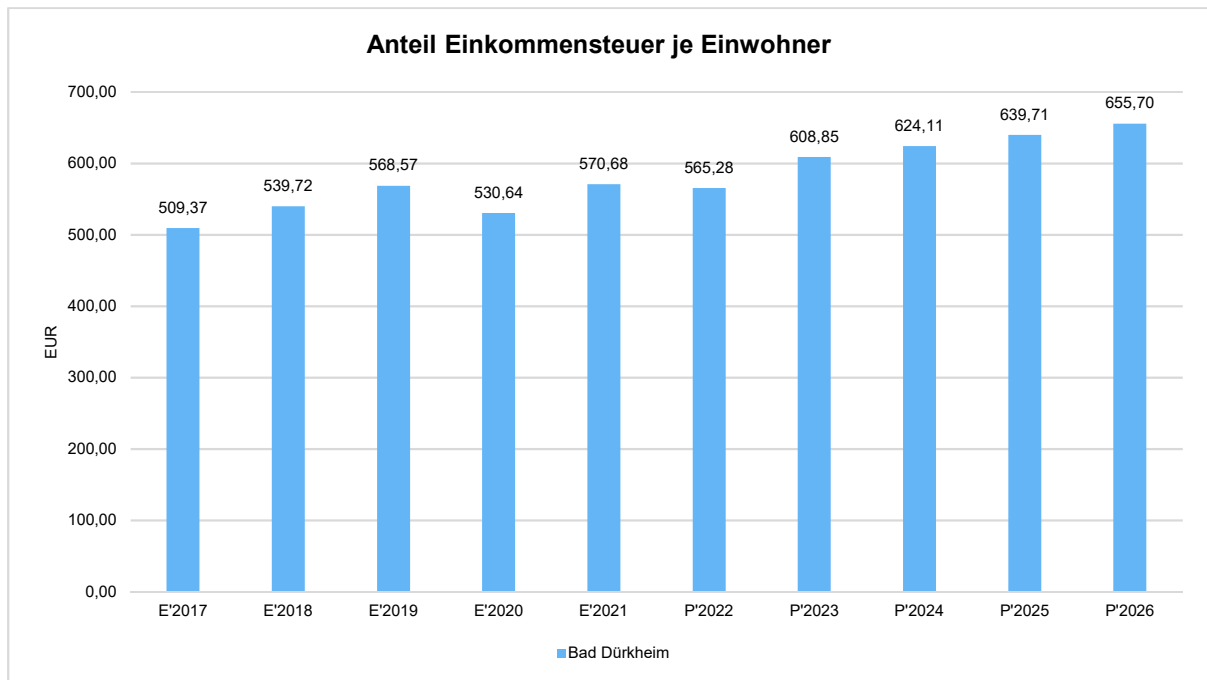
Gewerbesteuer je Einwohner

Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge nach den einzelnen Arten abgebildet.

Zuwendungsarten

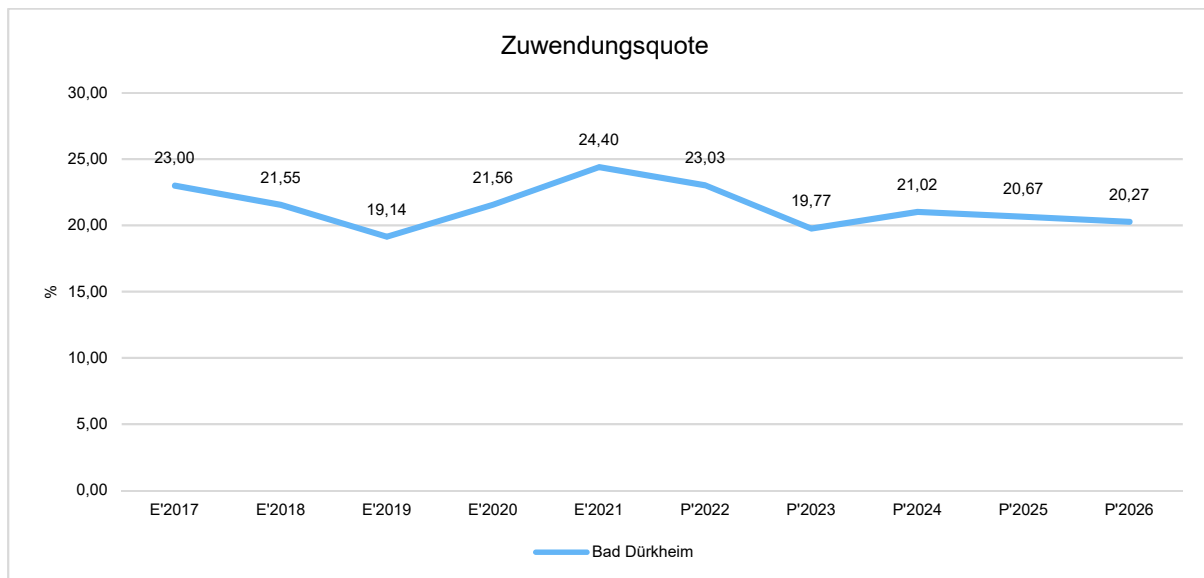
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schlüsselzuweisung B1	193.620	193.000	0	0	0	0
Schlüsselzuweisung B2	1.948.114	1.900.000	0	0	0	0
Investitionsschlüsselzuweisung	75.293	75.000	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen	2.023.743	1.504.200	2.227.200	3.227.200	3.227.200	3.227.200
Zuwendungen für Kita, Landesbedienstete und sonstige	6.396.080	7.542.050	7.645.250	7.237.250	7.238.250	7.239.250
Summe Zuwendungen vom Bund/Land	10.721.598	11.308.300	9.990.500	10.492.500	10.493.500	10.494.500
Auflösung Sopo	1.633.310	1.617.700	1.613.500	1.598.900	1.592.300	1.558.800
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.522.043	12.967.400	11.624.400	12.111.400	12.104.900	12.072.400

Der kommunale Finanzausgleich in Rheinland-Pfalz wird ab dem 01.01.2023 neu geregelt. Somit fallen die bisherigen Schlüsselzuweisungen weg und werden durch andere Zuweisungen bzw. Ausgleichsleistungen ersetzt.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich größtenteils aus Kostenbeteiligungen des Landes sowie von Sozialleistungsträgern für die Aufwendungen der sozialen Sicherung zusammen. Im Haushaltsjahr 2023 sind 800.000 Euro geplant, im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 127.700 Euro.

Erträge der sozialen Sicherung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	355.317	672.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	422.048	300	0	0	0	0
Summe Erträge der sozialen Sicherung	777.365	672.300	800.000	800.000	800.000	800.000

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zu Grunde.

Es wurden im Haushaltsjahr 2023 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 4.930.460 Euro geplant. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 30.160 Euro.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verwaltungsgebühren	303.241	271.300	257.850	257.850	257.850	257.850
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	1.797.462	2.045.450	2.172.400	2.158.400	2.158.400	2.158.400
Beteiligung Essenskosten	358.705	543.650	560.410	560.410	560.410	560.410
Sonstige zweckgebundene Abgaben	702.729	850.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1.064.935	1.064.900	1.064.800	1.061.400	1.055.600	1.052.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	6.042	--	--	--	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	137.088	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.370.201	4.900.300	4.930.460	4.913.060	4.907.260	4.903.660

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Die geplanten privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.616.490 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresansatz beläuft sich auf 385.320 Euro.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
441100 - Verkauf von Vorräten/Handelswaren	72.400	718.050	725.450	745.450	725.450	725.450
441210 - Mieten und Pachten inkl. Betriebskosten	750.477	889.450	883.350	883.350	883.350	883.350
441230 - Miete Krypta Limburg	11.400	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
441500 - Bestattungswesen	1.040	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
441600 - Eintrittsgelder f. kulturelle, sportl. Veranst...	118.999	332.850	301.800	307.800	301.800	307.800
441610 - Vorverkaufsgebühren	-104	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
441700 - Beteiligung Schülerbetreuung	115.035	190.500	219.520	219.520	219.520	219.520
441800 - Erbbauzinsen	407.208	410.100	410.100	410.100	410.100	410.100
441801 - Stellplatzentschädigung	85.971	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
441803 - Bearbeitungsentgelt Wurstmarkt (BgA)	20.560	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
441804 - Sponsoring	--	2.500	32.500	32.500	32.500	32.500

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
441900 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	344.332	560.720	916.770	916.770	916.770	916.770
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.927.319	3.231.170	3.616.490	3.642.490	3.616.490	3.622.490

3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen bei größeren Gemeinden zu zählen, Erstattungen für die Kosten von Wahlen oder für Aufwendungen aus gemeinsamen Verwaltungseinrichtungen.

Die geplanten Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 609.550 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -393.250 Euro.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenerstattungen und -umlagen von verbundenen Unternehmen	64.392	409.000	45.900	45.900	45.900	45.900
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	66.464	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	368.180	301.550	310.650	327.650	325.650	325.650
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	57.724	134.500	89.950	89.950	89.950	89.950
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	117.890	95.750	101.050	102.050	103.050	104.050
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	674.650	1.002.800	609.550	627.550	626.550	627.550

3.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Dieser Position wurden Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen zugefügt.

Die geplanten sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 5.171.700 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresansatz um -415.400 Euro.

Sonstige laufende Erträge

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aktiviert Personalkosten	99.006	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	858.434	3.357.700	1.665.900	500.000	500.000	500.000
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	1.604.812	1.382.000	1.408.400	1.393.400	1.393.400	1.393.400
Sonstige Steuererstattungen	490	400	400	400	400	400
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	767.003	797.000	2.047.000	547.000	497.000	447.000
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12	--	--	--	--	--
Summe Sonstige laufende Erträge	3.329.758	5.587.100	5.171.700	2.490.800	2.440.800	2.390.800

3.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte sowie aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Im Haushaltsjahr 2023 wurden 93.270 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -25.270 Euro.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen für Stundungen	0	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	16	20	20	20	20	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.439	118.020	92.250	92.200	92.100	92.050
Summe Zinserträge und sonstige Finanzerträge	52.454	118.540	93.270	93.220	93.120	93.070

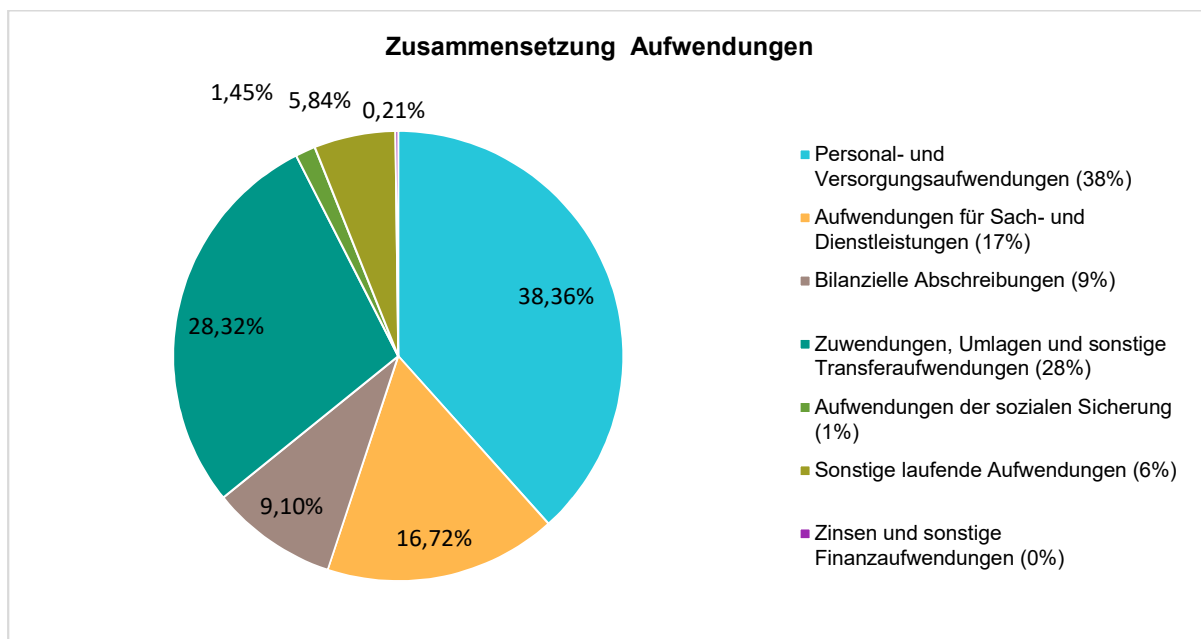
4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 58.876.500 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.869.663	21.895.900	22.585.050	22.876.550	23.172.450	23.571.850
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.851.415	10.426.020	9.843.620	8.560.510	8.224.950	8.250.760
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.419.571	5.303.900	5.360.000	5.297.100	5.229.300	5.063.300
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.393.084	14.510.150	16.672.220	16.609.625	16.611.263	16.612.934
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	510.265	763.000	853.000	853.000	853.000	853.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.457.476	3.172.970	3.437.770	3.393.085	3.277.230	3.283.355
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.501.474	56.071.940	58.751.660	57.589.870	57.368.193	57.635.199
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.881	305.360	124.840	115.920	106.750	97.060
Gesamtaufwendungen	50.710.355	56.377.300	58.876.500	57.705.790	57.474.943	57.732.259

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 56.377.300 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 2.499.200 Euro auf 58.876.500 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.895.900	22.585.050	689.150 ↗
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.426.020	9.843.620	-582.400 ↘
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.303.900	5.360.000	56.100 ↗
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.510.150	16.672.220	2.162.070 ↗
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	763.000	853.000	90.000 ↗
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.172.970	3.437.770	264.800 ↗
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	56.071.940	58.751.660	2.679.720 ↗
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	305.360	124.840	-180.520 ↘
Gesamtaufwendungen	56.377.300	58.876.500	2.499.200 ↗

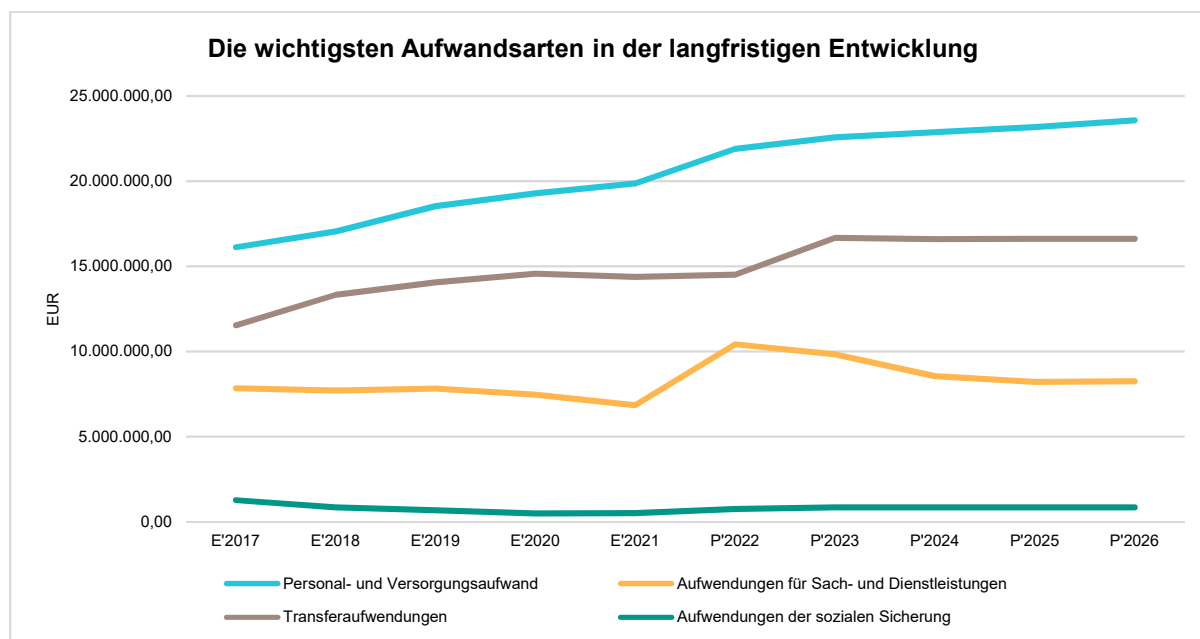
Die Erhöhung der Position E12 ergibt sich aus der gestiegenen Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage aufgrund der Anhebung der Hebesätze.

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristigen Planung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.869.663	21.895.900	22.585.050	22.876.550	23.172.450	23.571.850
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.851.415	10.426.020	9.843.620	8.560.510	8.224.950	8.250.760
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	5.419.571	5.303.900	5.360.000	5.297.100	5.229.300	5.063.300
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.393.084	14.510.150	16.672.220	16.609.625	16.611.263	16.612.934
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	510.265	763.000	853.000	853.000	853.000	853.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.457.476	3.172.970	3.437.770	3.393.085	3.277.230	3.283.355
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.501.474	56.071.940	58.751.660	57.589.870	57.368.193	57.635.199
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	208.881	305.360	124.840	115.920	106.750	97.060
Gesamtaufwendungen	50.710.355	56.377.300	58.876.500	57.705.790	57.474.943	57.732.259

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

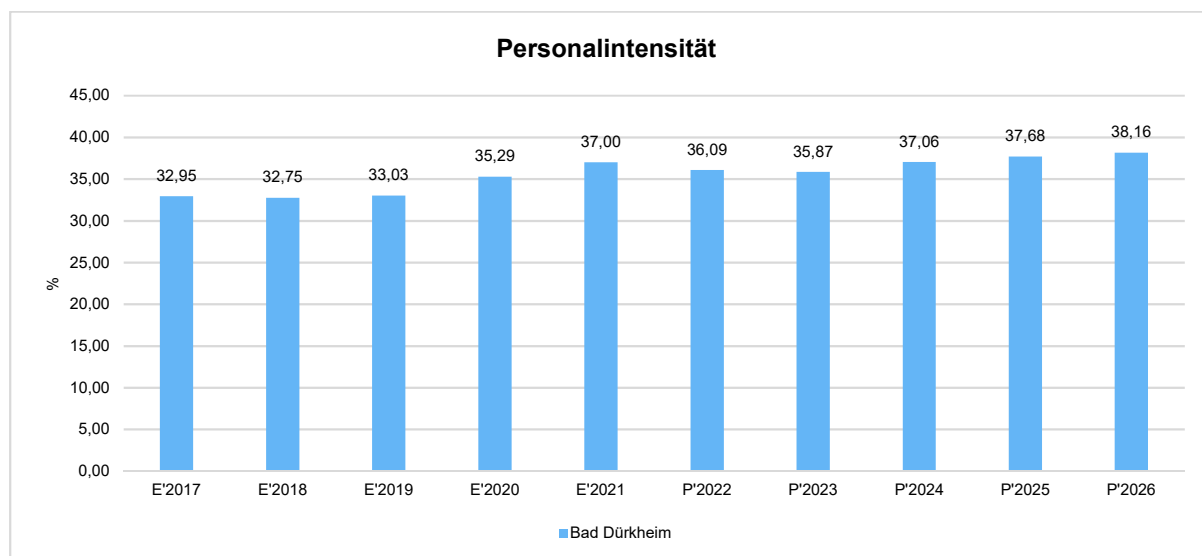
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	213.294	231.400	260.400	262.400	264.400	262.500
Dienstbezüge und dergleichen	13.043.626	18.430.600	19.095.700	19.412.700	19.783.700	20.161.900
Beiträge zu Versorgungskassen	1.276.349	313.500	346.000	356.500	367.000	377.600
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.709.518	38.600	17.750	18.350	18.950	19.550
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	174.255	149.700	187.200	187.300	187.400	187.500
Personalnebenaufwendungen	13.120	4.100	3.100	3.300	3.500	3.700
Zuführung zu Rückstellungen	1.720.283	1.610.000	1.768.700	1.718.700	1.618.700	1.618.700
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	29.882	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	689.336	1.118.000	906.200	917.300	928.800	940.400
Summe	19.869.663	21.895.900	22.585.050	22.876.550	23.172.450	23.571.850

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

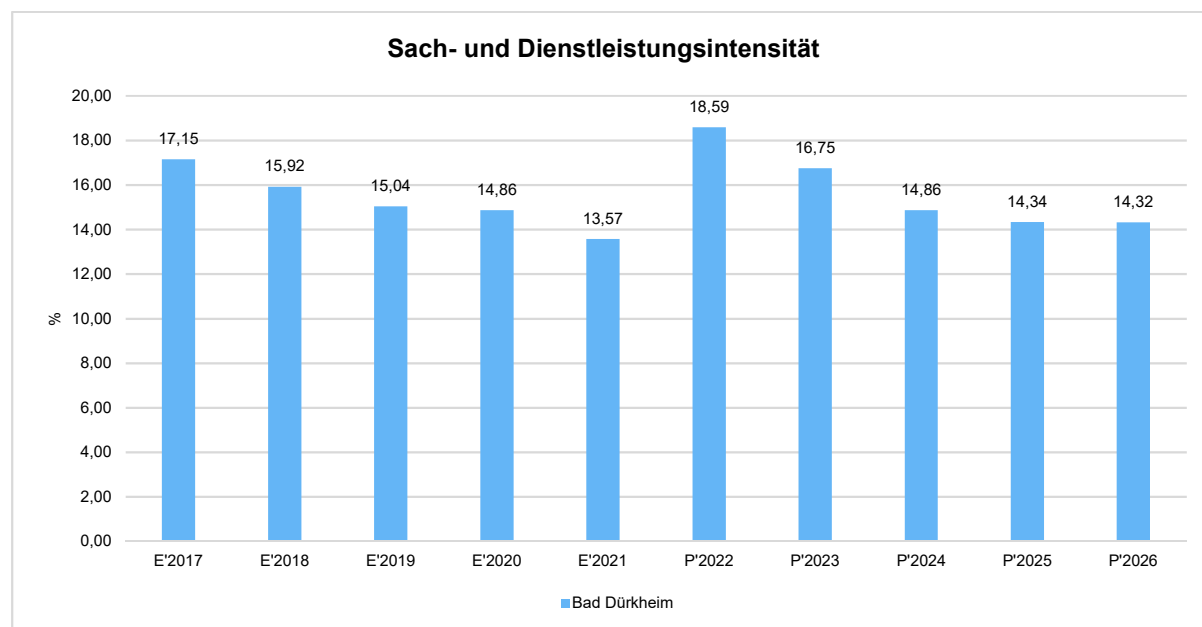
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	1.479.972	1.600.910	2.045.860	1.934.150	1.862.590	1.895.400
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.265.823	2.691.850	2.008.700	1.392.600	1.394.100	1.392.600
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	480.626	501.400	469.150	514.750	514.750	514.750
Unterhaltung des Infrastruktur- vermögens	1.093.922	1.560.700	1.309.100	1.162.000	997.000	997.000
Unterhaltung von Kunstgegen- ständen und Denkmälern	71.070	222.500	98.400	3.000	3.000	3.000
Fahrzeugunterhaltung	195.485	187.500	199.200	192.400	192.400	192.400
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	91.491	80.150	83.550	91.750	94.750	91.750
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.748	53.100	55.550	54.850	51.250	54.850
Weitere Verwaltungs- und Be- triebsaufwendungen	1.061.461	1.408.890	1.308.700	1.282.200	1.272.200	1.276.200
Kostenerstattungen	330.689	719.150	657.710	624.510	624.510	624.510
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	752.129	1.399.870	1.607.700	1.308.300	1.218.400	1.208.300
Summe	6.851.415	10.426.020	9.843.620	8.560.510	8.224.950	8.250.760

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



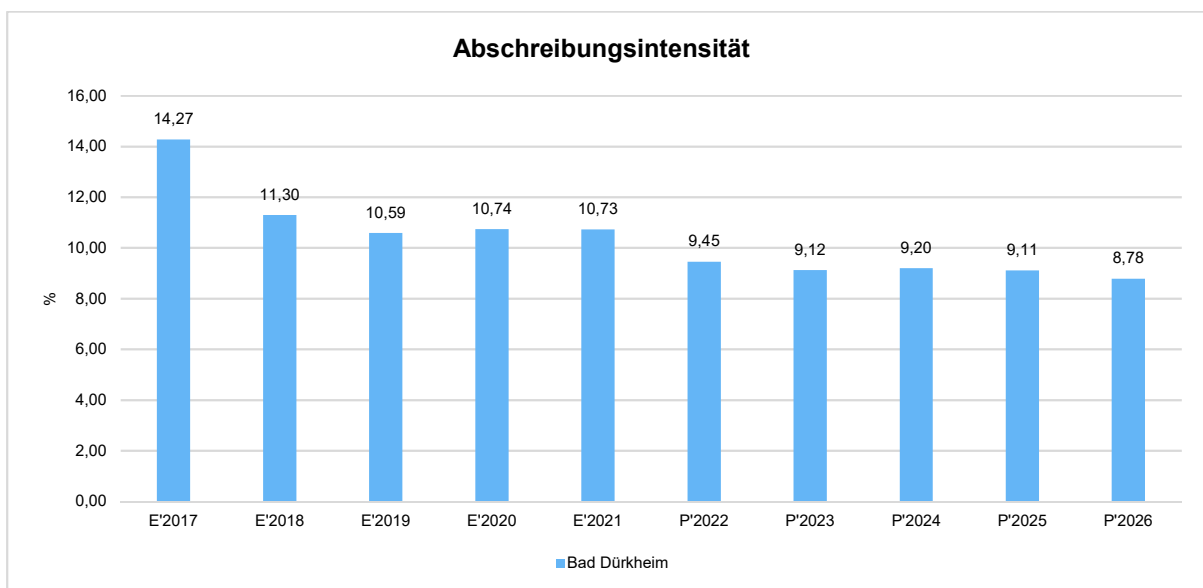
4.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	188.752	187.000	193.000	184.000	177.400	171.600
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	174.668	173.100	172.300	170.600	170.600	168.400
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	866.443	852.200	867.000	866.800	866.100	803.300
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.374.401	3.341.700	3.357.200	3.351.200	3.343.600	3.328.100
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	2.209	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	8.553	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	802.430	735.800	758.400	712.400	659.500	579.800
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	654	--	--	--	--	--
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	1.460	3.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Summe	5.419.571	5.303.900	5.360.000	5.297.100	5.229.300	5.063.300



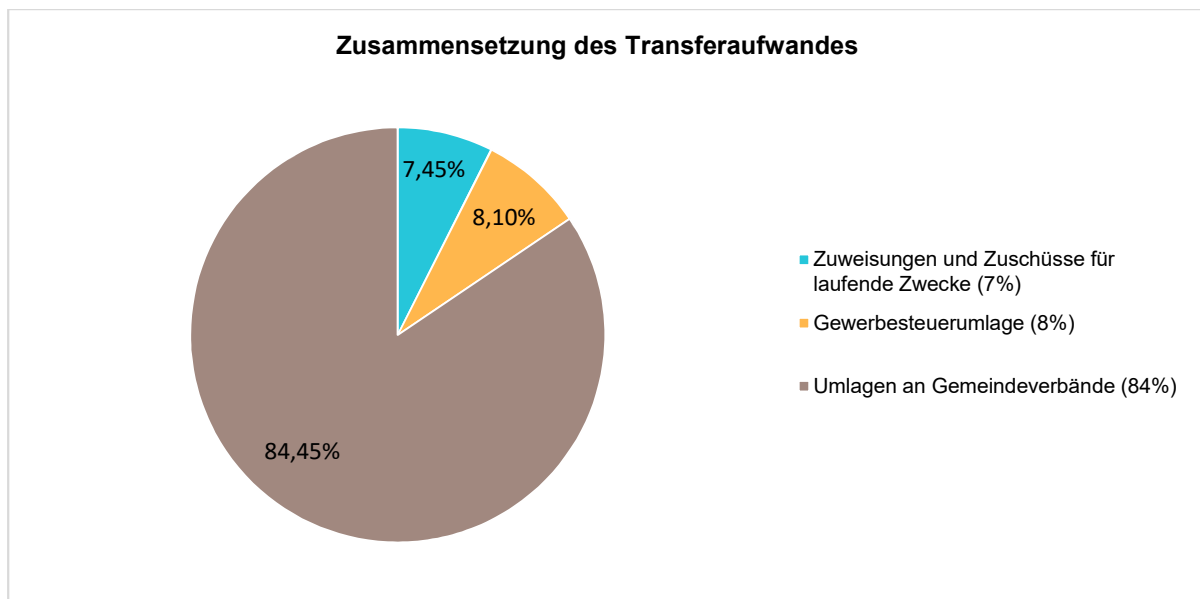
4.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Innerhalb des Postens "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen" stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

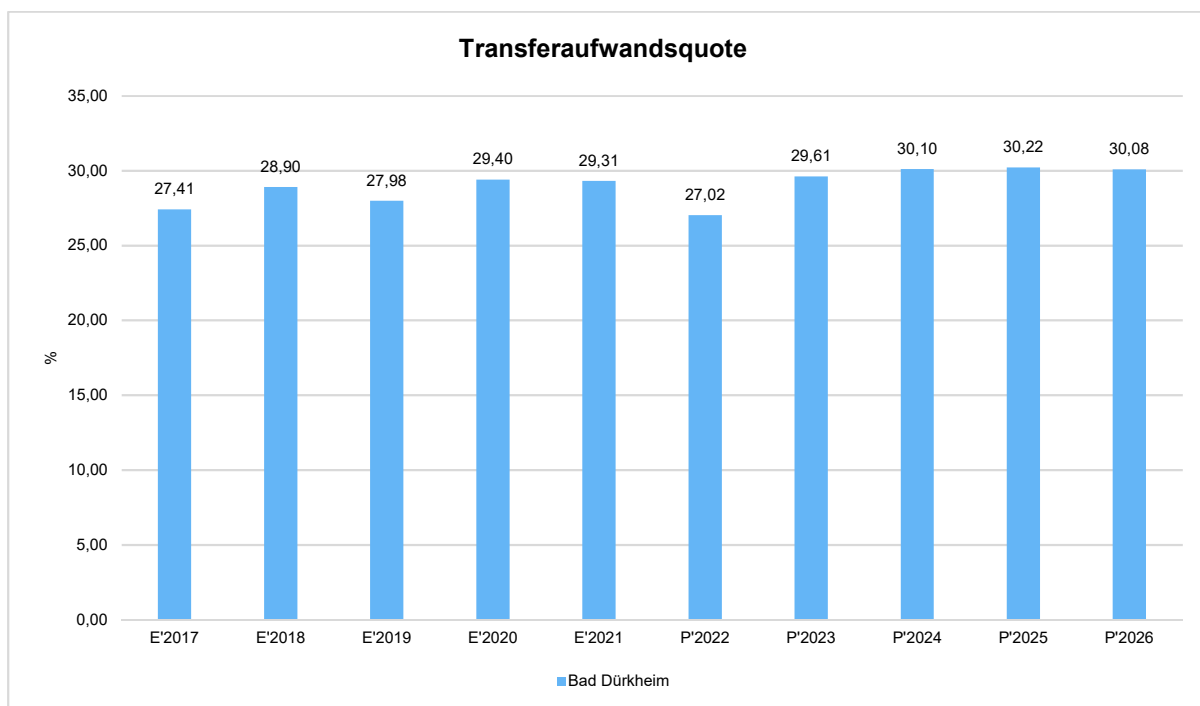
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.174.028	1.320.150	1.242.220	1.179.625	1.181.263	1.182.934
Gewerbesteuerumlage	1.041.488	1.090.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
Allgemeine Umlagen	12.177.568	12.100.000	14.080.000	14.080.000	14.080.000	14.080.000
davon Allgemeine Umlagen an das Land	173.386	400.000	0	0	0	--
davon Kreisumlage	12.004.182	11.700.000	14.080.000	14.080.000	14.080.000	14.080.000
Summe	14.393.084	14.510.150	16.672.220	16.609.625	16.611.263	16.612.934

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.

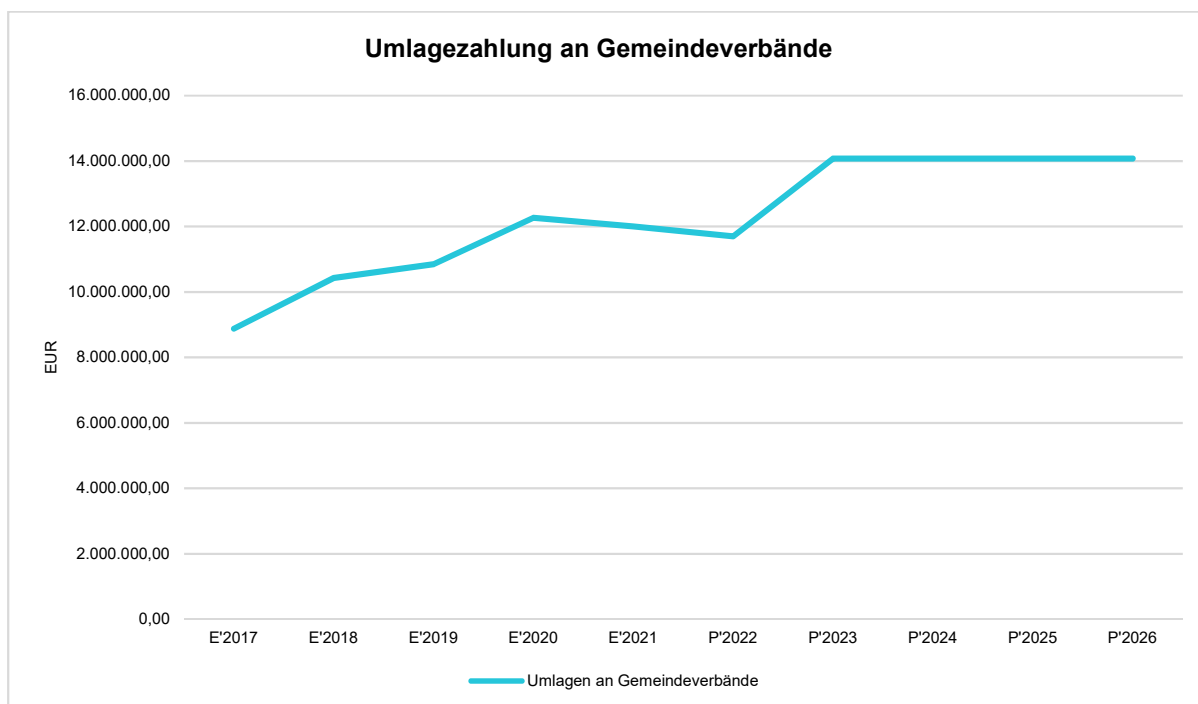


4.4.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

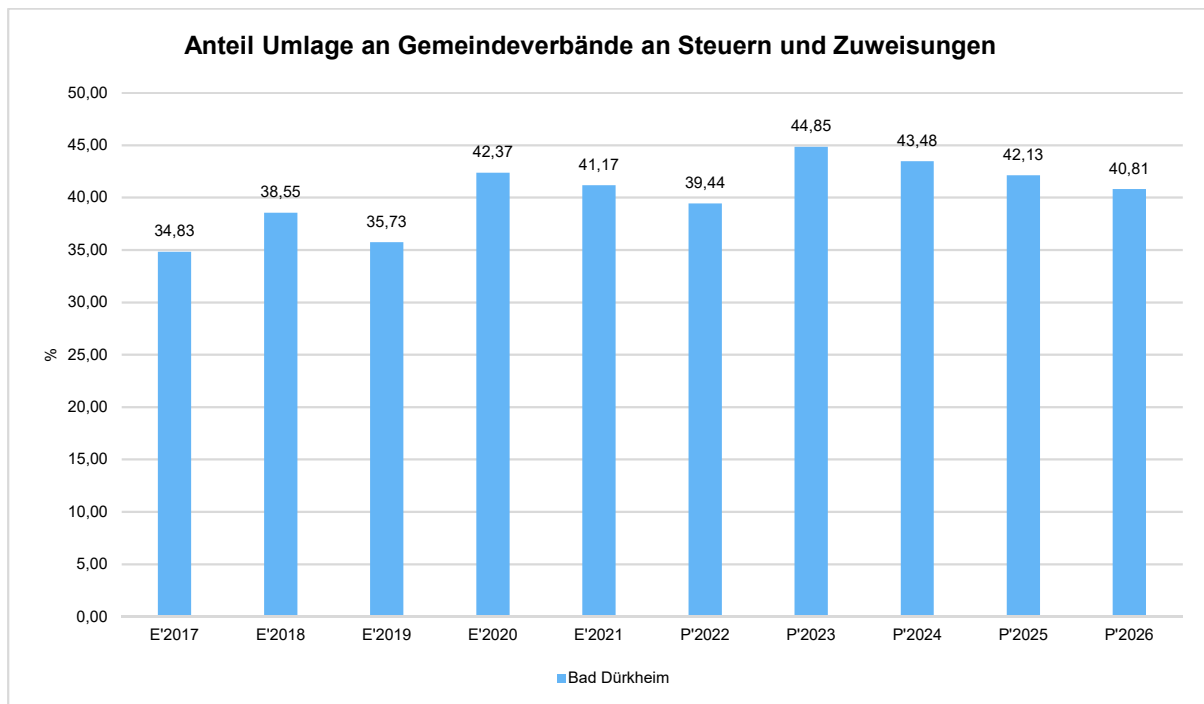
Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	11.700.000	14.080.000	2.380.000 ↗



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde im Bereich der sozialen Sicherung zu leisten hat. Hierzu zählen unter anderem Kosten der Unterkunft und Heizung oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 853.000 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 90.000 Euro.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	103.336	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	--	1.000	0	0	0	0
Sonstige Leistungen	406.930	642.000	723.000	723.000	723.000	723.000
Aufwendungen der sozialen Sicherung	510.265	763.000	853.000	853.000	853.000	853.000

4.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die Planung der sonstigen laufenden Aufwendungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.437.770 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 264.800 Euro.

Sonstige laufende Aufwendungen

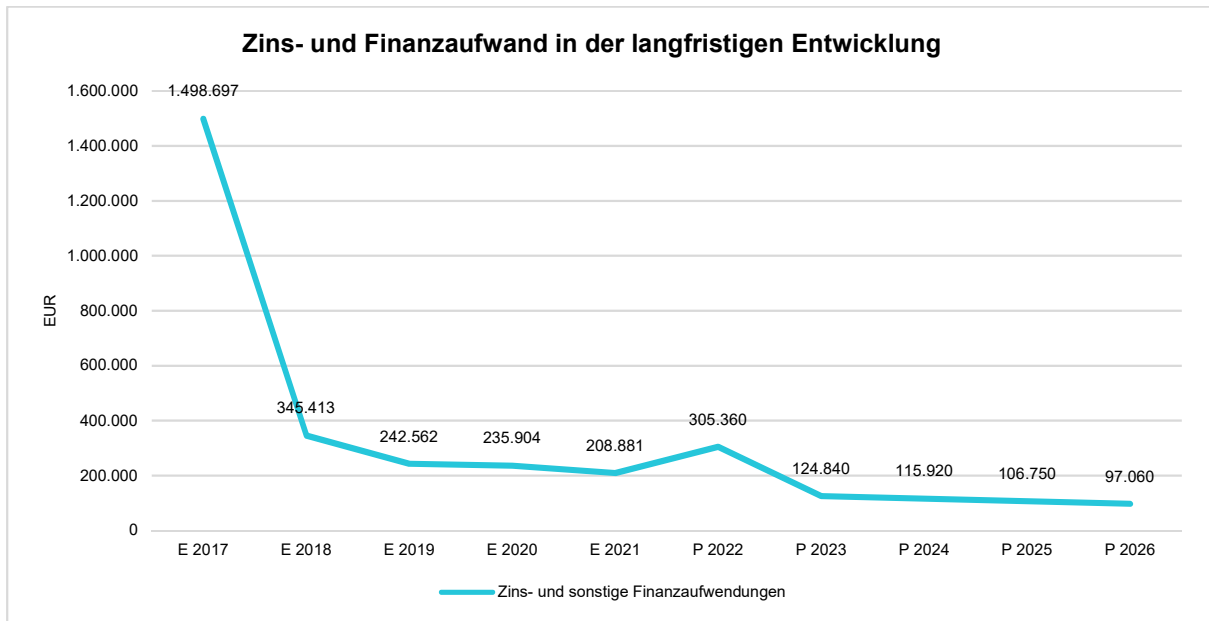
	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	319.418	323.600	456.300	420.900	320.900	320.900
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.283.982	1.501.980	1.372.070	1.370.770	1.365.290	1.371.290
Geschäftsaufwendungen	496.226	473.820	548.590	547.915	545.540	545.665
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	469.759	499.030	512.970	514.010	514.010	514.010
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV / UV	301.331	150.000	256.000	256.000	256.000	256.000
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	463.318	31.300	96.500	96.500	96.500	96.500
Sonstige Steueraufwendungen	58.852	29.590	12.390	12.390	12.390	12.390
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	64.589	163.650	182.950	174.600	166.600	166.600
Sonstige lfd. Aufwendungen	3.457.476	3.172.970	3.437.770	3.393.085	3.277.230	3.283.355

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zins- und Finanzaufwand

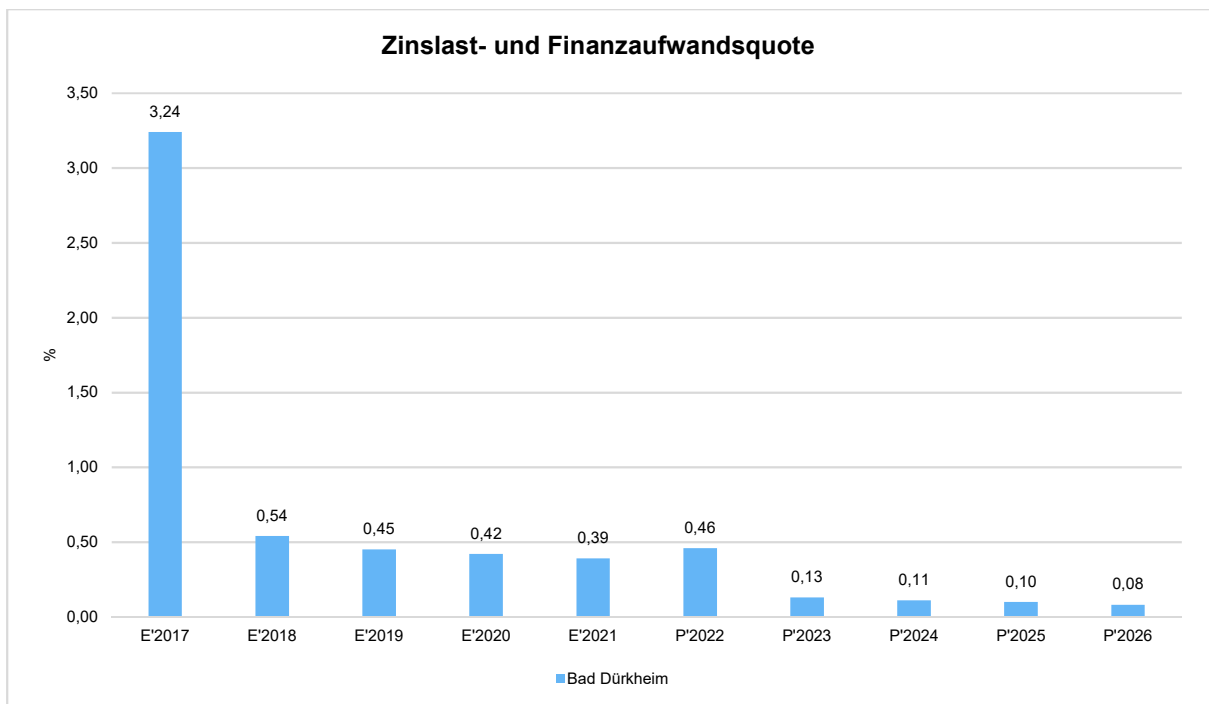
	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	255.360	74.840	-180.520 ↘
Sonstige Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	50.000	50.000	0 →
Summe Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	305.360	124.840	-180.520 ↘



Zinslast- und Finanzaufwandsquote

Die Quote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.

In den Jahren 2016 und 2017 haben sich Sondereffekte bemerkbar gemacht. Es handelt sich um Zahlungen zur Liquiditätssicherung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile der Staatsbad GmbH und der Finanzausstattung der Stadtwerke GmbH zur Finanzierung der Therme, welche im Finanzaufwand verbucht wurden.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.306.070	58.796.600	2.490.530 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	56.071.940	58.751.660	2.679.720 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	234.130	44.940	-189.190 ↘
Finanzergebnis	-186.820	-31.570	155.250 ↗
Ordentliches Ergebnis	47.310	13.370	-33.940 ↘
Jahresergebnis	47.310	13.370	-33.940 ↘

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	51.328.264	56.306.070	58.796.600	57.621.600	58.566.100	59.564.200
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	50.501.474	56.071.940	58.751.660	57.589.870	57.368.193	57.635.199
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	826.790	234.130	44.940	31.730	1.197.907	1.929.001
Finanzergebnis	-156.426	-186.820	-31.570	-22.700	-13.630	-3.990
Ordentliches Ergebnis	670.364	47.310	13.370	9.030	1.184.277	1.925.011
Jahresergebnis	670.364	47.310	13.370	9.030	1.184.277	1.925.011

6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.729.366	27.945.000	32.044.000	33.036.300	34.070.100	35.147.300
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.242.535	11.328.300	9.990.500	10.492.500	10.493.500	10.494.500
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	693.086	672.300	800.000	800.000	800.000	800.000
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.253.826	3.710.400	3.740.660	3.726.660	3.726.660	3.726.660
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.038.103	3.231.170	3.616.490	3.642.490	3.616.490	3.622.490
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	722.912	1.002.800	609.550	627.550	626.550	627.550
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.579.317	4.790.100	3.124.700	1.943.800	1.943.800	1.943.800
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.259.145	52.680.070	53.925.900	54.269.300	55.277.100	56.362.300
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	19.585.137	21.129.100	22.147.550	22.489.050	22.834.950	23.184.350
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.026.843	10.426.020	9.843.620	8.560.510	8.224.950	8.250.760
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.040.040	14.510.150	16.672.220	16.609.625	16.611.263	16.612.934
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	440.945	763.000	853.000	853.000	853.000	853.000
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.556.320	3.022.970	3.031.770	3.037.085	3.021.230	3.027.355
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	43.649.286	49.851.240	52.548.160	51.549.270	51.545.393	51.928.399
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.609.859	2.828.830	1.377.740	2.720.030	3.731.707	4.433.901
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	53.797	118.540	93.270	93.220	93.120	93.070
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	202.517	305.360	124.840	115.920	106.750	97.060
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-148.720	-186.820	-31.570	-22.700	-13.630	-3.990
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.461.140	2.642.010	1.346.170	2.697.330	3.718.077	4.429.911

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112.714	9.331.850	11.451.900	3.800.000	1.133.150	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	147.315	852.900	670.000	1.641.000	465.000	465.000
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	152.692	1.731.850	878.200	13.300	13.350	13.400
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	412.721	11.916.600	13.000.100	5.454.300	1.611.500	478.400
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	755.663	7.773.100	13.701.500	790.000	730.000	730.000
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.850.007	14.324.850	13.255.000	6.324.000	1.429.000	1.172.000
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	--	1.675.000	1.200.000	1.050.000	880.000	780.000
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	37.759	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.643.428	23.792.950	28.176.500	8.184.000	3.059.000	2.702.000
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.230.707	11.876.350	15.176.400	-2.729.700	-1.447.500	-2.223.600
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	230.433	-9.234.340	13.830.230	-32.370	2.270.577	2.206.311
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	1.891.653	9.975.840	14.410.730	--	--	--
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	2.256.942	741.500	580.500	588.300	596.300	604.700
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-365.289	9.234.340	13.830.230	-588.300	-596.300	-604.700
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	55.871.545	0	0	-620.670	1.674.277	1.601.611
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.367.339	9.234.340	13.830.230	-588.300	-596.300	-604.700
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	37.587	--	--	--	--	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	3.404.927	9.234.340	13.830.230	-588.300	-596.300	-604.700
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	3.770.216	--	--	--	--	--

6.1 Investitionstätigkeit

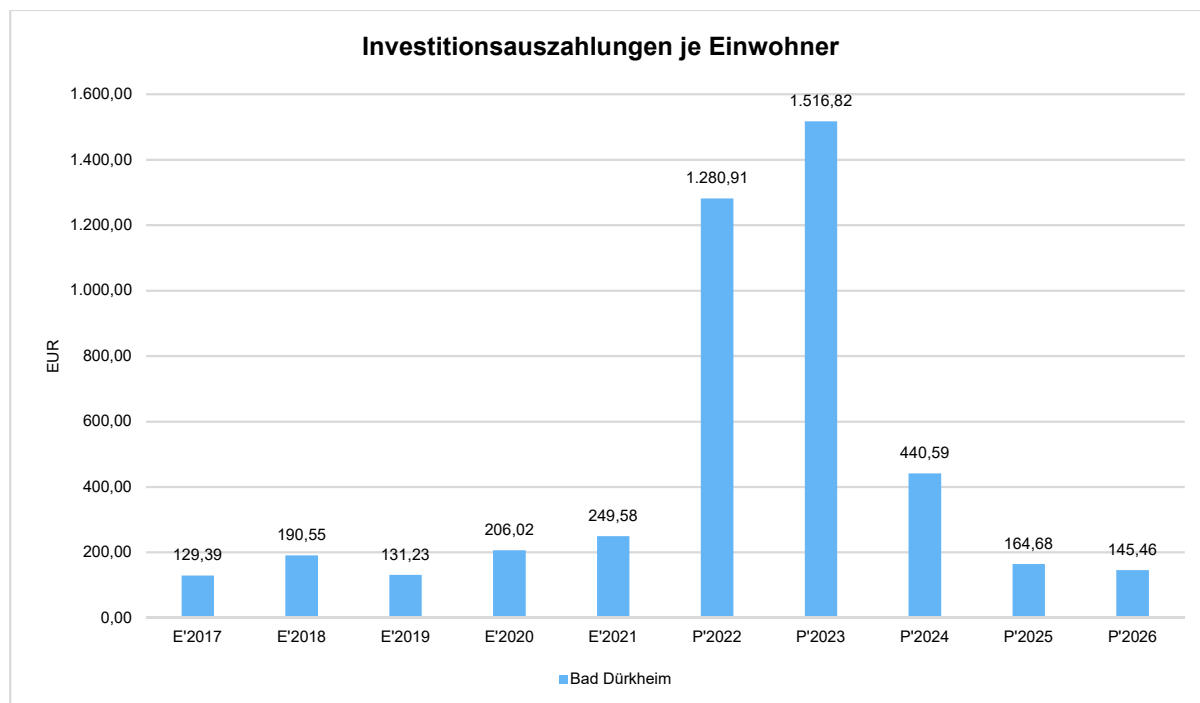
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investitionszuwendungen	112.714	9.331.850	11.451.900	3.800.000	1.133.150	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	124.307	852.900	655.000	1.626.000	450.000	450.000
Einzahlungen für sonstige Sonderposten	23.008	--	15.000	15.000	15.000	15.000
Einzahlungen für Sachanlagen	4.002	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	57.562	14.400	13.200	13.300	13.350	13.400
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	91.129	1.717.450	865.000	--	--	--
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	412.721	11.916.600	13.000.100	5.454.300	1.611.500	478.400
Investitionszuwendungen	6.291	7.636.400	13.507.500	790.000	730.000	730.000
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	749.372	136.700	194.000	0	0	--
Auszahlungen für Sachanlagen	3.850.007	14.324.850	13.255.000	6.324.000	1.429.000	1.172.000
Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen)	--	1.675.000	1.200.000	1.050.000	880.000	780.000
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	30.537	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	7.222	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	4.643.428	23.792.950	28.176.500	8.184.000	3.059.000	2.702.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-
	4.230.707	11.876.350	15.176.400	2.729.700	1.447.500	2.223.600

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
F34 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	230.433	-9.234.340	-13.830.230	-32.370	2.270.577	2.206.311
F35 - + Aufnahme von Investitionskrediten	1.891.653	9.975.840	14.410.730	--	--	--
F36 - - Tilgung von Investitionskrediten	2.256.942	741.500	580.500	588.300	596.300	604.700
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-365.289	9.234.340	13.830.230	-588.300	-596.300	-604.700
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	55.871.545	0	0	-620.670	1.674.277	1.601.611
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.367.339	9.234.340	13.830.230	-588.300	-596.300	-604.700

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	37.587	--	--	--	--	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittel-fehlbetrag	3.404.927	9.234.340	13.830.230	-588.300	-596.300	-604.700
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	55.909.133	0	0	-620.670	1.674.277	1.601.611
F44 - nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	2.204.198	1.900.510	765.670	2.109.030	3.121.777	3.825.211

7 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren. Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

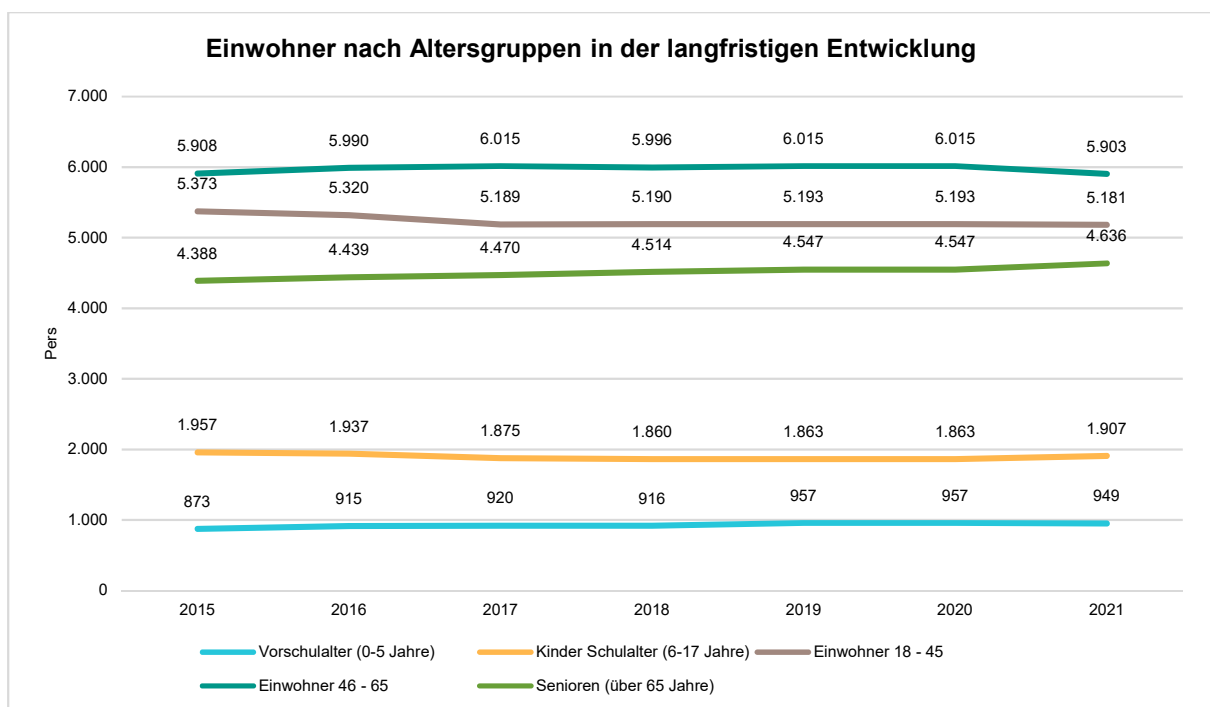
7.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben. Die diesem Bericht zugrundeliegenden Zahlen sind statistische Werte des statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz (www.statistik.rlp.de).

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner zum 31.12.	18.469	18.476	18.575	18.575	18.576
Senioren	4.470	4.514	4.547	4.547	4.636
Einwohner 46 - 65	6.015	5.996	6.015	6.015	5.903
Einwohner 18 - 45	5.189	5.190	5.193	5.193	5.181
Kinder und Jugendliche 11 - 17	1.166	1.126	1.104	1.104	1.080
Kinder 7 - 10	570	563	612	612	647
Kinder 3 - 6	607	643	649	649	656
Kinder 0 - 2	452	444	455	455	473

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



7.2 Konjunkturentwicklung aus finanzpolitischer Sicht

Wie sich die Wirtschaft in naher Zukunft entwickelt, lässt sich nur schätzen. Regierungen, internationale Organisationen und Wirtschaftsforscher versuchen regelmäßig, die konjunkturelle Entwicklung anhand verschiedener Annahmen möglichst genau vorherzusagen. Diese Prognosen bilden dabei unter anderem die Grundlage für die Steuerschätzung und die Haushaltsplanung des Staates.

Weltwirtschaft und Europa steuert auf Rezession zu

Für das aktuelle laufende Jahr 2022 sind die Ökonomen ursprünglich von einem Boomjahr ausgegangen. Wegen der abflauenden Corona-Pandemie prophezeiten Wirtschaftsforschungsinstitute für Deutschland zunächst ein Wirtschaftswachstum von drei bis vier Prozent. Der Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) war von einem Plus von 3,5 Prozent ausgegangen. Die Bundesregierung hatte im Januar ein Wachstum von 3,6 Prozent vorhergesagt. Doch der Ukraine-Krieg und die damit verbundene rekordhohe Inflation, die Gasknappheit und die gestörten Lieferketten haben den Konjunkturoptimismus gebremst. Inzwischen senkten Wirtschaftsforschungsinstitute und Verbände, Regierungen und internationale Organisationen reihenweise ihre Prognosen für das laufende Jahr und verweisen auf die Gefahr einer Rezession unter bestimmten Bedingungen.

Insbesondere die hohen Energiepreise werden Europa laut der [Herbstprognose des Instituts für Weltwirtschaft \(IfW\)](#) in Kiel im kommenden Jahr in die Rezession drücken. Hatten die Forscherinnen und Forscher im Sommer noch ein Wachstum von 3,3 Prozent für kommendes Jahr erwartet, sehen sie die Wirtschaftsleistung 2023 nun um 0,7 Prozent sinken. Als Hauptgrund machen die Wirtschaftsforscherinnen die jüngsten Preissprünge bei Strom und Gas verantwortlich. Die damit einhergehende schwindende Kaufkraft der privaten Haushalte führe zu einem Rückgang der privaten Konsumausgaben.

Folgen für die Steuereinnahmen Stadt Bad Dürkheim

Maßgeblich für die Einschätzung der Steuereinnahmen der Stadt Bad Dürkheim für die kommenden Jahre sind die Ergebnisse der jährlichen Steuerschätzungen des Bundesfinanzministeriums. Insbesondere die durch das Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz erstellte regionalisierte Steuerschätzung ist Grundlage für die Prognose der Steuereinnahmen in Bad Dürkheim.

Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ hat im Mai 2022 die neuesten Steuerschätzungen des Steueraufkommens für die Jahre 2022 bis 2026 veröffentlicht. Darin gehen die Steuerschätzer in ihrer 162. Schätzung davon aus, dass die Steuereinnahmen bundesweit bis einschließlich 2026 in der Summe im Vergleich zur Schätzung im November 2021 insgesamt höher ausfallen werden.

Die aktuelle Steuerschätzung vom Mai 2022 berücksichtigt jedoch noch nicht, die oben beschriebenen Entwicklungen der Konjunktur und Inflation. Mit der im November veröffentlichten weiteren Steuerschätzung werden auch diese Entwicklungen eingepreist sein.

Für die Frage der Entwicklung der Steuereinnahmen der kommenden Jahre werden wohl zwei Faktoren entscheidend sein: Einerseits die Inflation. Sie führt tendenziell dazu, dass die Einnahmen des Staates steigen. Andererseits die drohende Rezession, die zu deutlichen Mindereinnahmen des Staates führen kann.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer in Bad Dürkheim hat im Jahr 2022 das Niveau des Rekordjahres 2019 erreicht.

Ausblick

Die kommenden Haushaltsjahre werden voraussichtlich im Zeichen der hohen Energiekosten, der voraussichtlich andauernden Inflation, der Entwicklung des Zinsniveaus und auch den Folgen des neugestalteten kommunalen Finanzausgleichs stehen.

September 2022

Maik Sokolowski-Kühn
Leiter Finanzabteilung